

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

2. Juli.

Der österreichische Heeresbericht.

Wien, 2. Juli, mittags.

Amtlich wird verlautbart:

Russischer Kriegsschauplatz.

In mehrtägigen erbitterten Kämpfen haben die verbündeten Truppen der Armee Linsingen die Russen aus der sehr starken Gnila-Dipa-Stellung fluchabwärts Firlejow geworfen. Der Feind, der in östlicher Richtung zurückgeht und auf der ganzen Front der Armee verfolgt wird, erlitt abermals schwere Verluste: 7765 Mann wurden in diesen Kämpfen gefangen, 18 Maschinengewehre erbeutet. Nördlich anschließend dauern die Kämpfe noch an.

Am Dnjestr hat sich nichts Wesentliches ereignet.

In Russisch-Polen kämpfen die verbündeten Truppen zwischen Weichsel und Bug mit starken russischen Kräften am Por-Bach und an der Wyzanica. Unsere Armeen greifen überall an.

Westlich der Weichsel griffen unsere Truppen die feindliche Stellung bei Tarlow an. Um 5 Uhr nachmittags wurde ein Stützpunkt nördlich des Ortes erstickt. In den Abendstunden arbeiteten sich die übrigen Angriffsfronten bis auf Sturmabstand heran und brachen nachts in die Stellung ein. Der Feind ging fluchtartig zurück. In der Verfolgung wurde Jozesow an der Weichsel genommen. Auch aus den Stellungen südöstlich Sienna wurden die Russen zurückgeworfen. 700 Mann hierbei gefangen.

Italienischer Kriegsschauplatz.

Gestern wiederholte sich der italienische Angriff auf das Plateau Doberdo. Nach mehrstündiger Vorbereitung durch schwere Geschützfeuer setzten nachmittags und abends mehrere Vorstöße zwischen Straußna und Vermegliana ein; alle wurden wieder unter großen Verlusten abgeschlagen.

Vorhergegangene schwächere Angriffe auf einen Teil des Görzer Brückentopfes und im Arn-Gebiet waren gleichfalls zurückgewiesen worden. Unsere braven Truppen behaupten nach wie vor die bewährten ursprünglichen Stellungen.

Die Geschüßkämpfe dauern an allen Fronten fort.
(W. T. B.) von Hoefler, Feldmarschalleutnant.